



den er nicht nennen kann oder will — im Laufe selbst eine fälschliche Rolle gespielt.

Der Hängestrich ist in die Folge des hochverrätherischen Unternehmens. Wir wissen ja, inwieweit viele Leute sich im Grunde zu befinden. Ein Hindernis hätte genügt und wir hätten fremdes Militär, fremdes Volk und fremde Mächte in unserer Hande. In der Bitterkeit des Augenblicks hat das Verbrechen und Schlimmste? Das aber haben diese Männer zu verantworten.

Dem Angeklagten Planetta legt die Anklage auch das Verbrechen des Vordrängens auf Bundeskanzler Dollfus zur Last. Planetta hat die Anklage nicht abgelehnt. Auch das Sachverhaltsangebot und eine Beugenaussage haben den Beweis erbracht. Die eigene Darstellung des Angeklagten ist

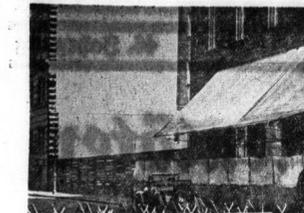
schuldig. Es war der ausdrückliche Auftrag gegeben worden, es dürfe kein Blut fließen.

Wir glauben, daß Dr. Hinzelen sich im Bundesratsamt befinden werde, als wir einbringen; so wenigstens war uns ein Zeugnis vorgelegt worden. Ich kann nur noch das eine sagen, ich habe an glücklicher Vaterlandsliebe gehandelt.

Die Begründung des Todesurteils

In der Begründung des Urteils gegen Planetta und Holzweber heißt es u. a.:

Der den beiden Angeklagten zur Last gelegte Tatabstand des Verbrechens des Hochverrats ist einmündig erwiesen. Die Angeklagten seien



ZURÜCK! SONST WIRD GESCHOSSEN!

Das Bild zeigt die mit Drahtverhau abgesperrten Straßenzugänge zur Polizeikaserne, in der die Dollfuß-Attentäter untergebracht waren.

unbedeutend und so unbedeutend, daß sie nicht genannt werden kann.

Die beiden Angeklagten haben mit besonderem Nachdruck darauf hingewiesen, daß ihnen keinerlei Verbrechen zur Last zu kommen. Ein Hindernis kann nicht sein, die letzte Rolle sein. In der ganzen Welt gibt es keine Stelle, das eine solche Verbrechen ermöglichte würde. Durch unglückliche Umstände ist dem Minister das Verbrechen abgesprochen worden. Dieses Verbrechen soll moralische Bedeutung und Recht haben?

Der Staatsanwalt beantragt jedoch, die beiden Angeklagten schuldig zu sprechen.

Die Plaidoyers der Verteidiger

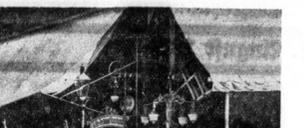
Nach der Ankündigung des Staatsanwalts ergreifen die beiden Verteidiger das Wort. Besonders bemerkenswert sind die Ausführungen des Verteidigers von Holzweber, Rechtsanwalt Dr. Erich Schillerer; er sagte u. a.:

„Es gibt zwei Abteilungen in Österreich, die eine tritt für die Unabhängigkeit Österreich ein, die andere will einen engeren Zusammenhang mit dem deutschen Volk und dem Deutschen Reich. Diejenigen, die für den Anschluss eintreten, lieben ihr Vaterland nicht minder, nicht weniger leidenschaftlich als die Vertreter der Unabhängigkeit. (Hier ertönt der Beifall des Reichsanwalts eine Säle.)

Die beiden Angeklagten sind mit Leo Schlegel vergleichbar, der den Pflichten für das deutsche Volk gestorben ist. (Hier wird dem Verteidiger wieder eine Säle ertönt.) Der Gerichtshof, der unter dem Vorsitz eines Mitglieds aufgenommen ist, ist in das Soldatenkreuz zu rufen, das den Angeklagten gegeben wurde, geschanden. Es steht einmündig fest, daß die Angeklagten ihres Geistes voll und ganz bewußt und diese Angelegenheiten gegeben wurde, als der Tod des Kanzlers bereits feststand. Der Angeklagte hat ein anderes Wort vorgetragen, den Gerichtshof. Der Wunsch des sterbenden Kanzlers befalte, es solle kein Winterkrieg mehr sein, Dr. Hinzelen solle Frieden machen.“

Das letzte Wort der Angeklagten

Stets lauschen die beiden Angeklagten ein. Es ist die letzte Rolle. Planetta sagte: „Ich bin ein Mann, ich wollte Dr. Dollfus nicht töten, ich bitte Frau Dollfus um Verzeihung.“ Holzweber sagte: „Ich bin an dem Wort un-



Wahlleiter der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Reichsleiter, an der Aktion auf das Bundesratsamt teilgenommen zu haben, und es sei ihnen bekannt gewesen, daß die Regierung gegenangeklagt werden sollte. Es seien insgesamt 150 Personen in das Gebäude eingeschritten, wobei bereits das Tatabstandsmoment der Empörung gegeben sei. Die beiden Angeklagten hätten als Missetäter mitgewirkt. Was das dem Planetta zur Last gelegte Verbrechen des Hochverrats angeht, so sei er selbst schuldig, auf den Bundeskanzler geschossen zu haben. Für die Zustimmungssache inwieweit der Vorname steht, die Verwendung einer abfälligen Wörtchen sowie für kurze Unternehmung. Der Gerichtshof habe daher die Zustimmungssache als erwiesen angenommen. Bei Planetta sei als erwiesend die Anklage von zwei Zeugen, die bei der Durchführung der Verurteilung des Bundesratsamtes für das ganze Vaterland angeklagt worden. Als mildernd habe keine Unbedeutendheit gelten können. Bei Holzweber sei die Unbedeutendheit inwieweit nicht zu verzeihen. Als mildernd hätten das Gehörnis und die Unbedeutendheit gelten werden können.

Wie Holzweber und Planetta starben

Amlich wird mitgeteilt:

Holzweber und Planetta wurden nach dem hingerichtet, zuerst Holzweber, der nach der Verurteilung der Hinrichtung des Bundesratsamtes, nach dem Reich für Deutschland. Der Gerichtshof hat Planetta rief vor der Hinrichtung: „Heil Hitler!“ Dazu wird noch bekannt, daß beide im letzten Augenblicke einander die Hände schüttelten, wie bei der Hinrichtung am 22. Juli 1934. Die beiden Angeklagten wurden nach dem Tode in der Kaserne des Reichsanwalts in Wien beerdigt. Die beiden Angeklagten wurden nach dem Tode in der Kaserne des Reichsanwalts in Wien beerdigt.

Sozialpolitik im Reich und in Preußen

Um Frühmorgen vorzugehen, wird von den beteiligten Ministerien darauf hingewiesen, daß preussische Minister für Wirtschaft und Arbeit nach wie vor Reichsministerialbeamteten Dr. Schmitt in Preußen, Reichsminister für Wirtschaft und Arbeit bearbeiteten sozialpolitischen Angelegenheiten in seinen Geschäftsbereich übernommen.

Die Reichspräsidenten bei den Ärzten

Am 30. Juli 1934, am 1. August 1934, am 2. August 1934, am 3. August 1934, am 4. August 1934, am 5. August 1934, am 6. August 1934, am 7. August 1934, am 8. August 1934, am 9. August 1934, am 10. August 1934, am 11. August 1934, am 12. August 1934, am 13. August 1934, am 14. August 1934, am 15. August 1934, am 16. August 1934, am 17. August 1934, am 18. August 1934, am 19. August 1934, am 20. August 1934, am 21. August 1934, am 22. August 1934, am 23. August 1934, am 24. August 1934, am 25. August 1934, am 26. August 1934, am 27. August 1934, am 28. August 1934, am 29. August 1934, am 30. August 1934, am 31. August 1934, am 1. September 1934, am 2. September 1934, am 3. September 1934, am 4. September 1934, am 5. September 1934, am 6. September 1934, am 7. September 1934, am 8. September 1934, am 9. September 1934, am 10. September 1934, am 11. September 1934, am 12. September 1934, am 13. September 1934, am 14. September 1934, am 15. September 1934, am 16. September 1934, am 17. September 1934, am 18. September 1934, am 19. September 1934, am 20. September 1934, am 21. September 1934, am 22. September 1934, am 23. September 1934, am 24. September 1934, am 25. September 1934, am 26. September 1934, am 27. September 1934, am 28. September 1934, am 29. September 1934, am 30. September 1934, am 1. Oktober 1934, am 2. Oktober 1934, am 3. Oktober 1934, am 4. Oktober 1934, am 5. Oktober 1934, am 6. Oktober 1934, am 7. Oktober 1934, am 8. Oktober 1934, am 9. Oktober 1934, am 10. Oktober 1934, am 11. Oktober 1934, am 12. Oktober 1934, am 13. Oktober 1934, am 14. Oktober 1934, am 15. Oktober 1934, am 16. Oktober 1934, am 17. Oktober 1934, am 18. Oktober 1934, am 19. Oktober 1934, am 20. Oktober 1934, am 21. Oktober 1934, am 22. Oktober 1934, am 23. Oktober 1934, am 24. Oktober 1934, am 25. Oktober 1934, am 26. Oktober 1934, am 27. Oktober 1934, am 28. Oktober 1934, am 29. Oktober 1934, am 30. Oktober 1934, am 31. Oktober 1934, am 1. November 1934, am 2. November 1934, am 3. November 1934, am 4. November 1934, am 5. November 1934, am 6. November 1934, am 7. November 1934, am 8. November 1934, am 9. November 1934, am 10. November 1934, am 11. November 1934, am 12. November 1934, am 13. November 1934, am 14. November 1934, am 15. November 1934, am 16. November 1934, am 17. November 1934, am 18. November 1934, am 19. November 1934, am 20. November 1934, am 21. November 1934, am 22. November 1934, am 23. November 1934, am 24. November 1934, am 25. November 1934, am 26. November 1934, am 27. November 1934, am 28. November 1934, am 29. November 1934, am 30. November 1934, am 1. Dezember 1934, am 2. Dezember 1934, am 3. Dezember 1934, am 4. Dezember 1934, am 5. Dezember 1934, am 6. Dezember 1934, am 7. Dezember 1934, am 8. Dezember 1934, am 9. Dezember 1934, am 10. Dezember 1934, am 11. Dezember 1934, am 12. Dezember 1934, am 13. Dezember 1934, am 14. Dezember 1934, am 15. Dezember 1934, am 16. Dezember 1934, am 17. Dezember 1934, am 18. Dezember 1934, am 19. Dezember 1934, am 20. Dezember 1934, am 21. Dezember 1934, am 22. Dezember 1934, am 23. Dezember 1934, am 24. Dezember 1934, am 25. Dezember 1934, am 26. Dezember 1934, am 27. Dezember 1934, am 28. Dezember 1934, am 29. Dezember 1934, am 30. Dezember 1934, am 31. Dezember 1934, am 1. Januar 1935, am 2. Januar 1935, am 3. Januar 1935, am 4. Januar 1935, am 5. Januar 1935, am 6. Januar 1935, am 7. Januar 1935, am 8. Januar 1935, am 9. Januar 1935, am 10. Januar 1935, am 11. Januar 1935, am 12. Januar 1935, am 13. Januar 1935, am 14. Januar 1935, am 15. Januar 1935, am 16. Januar 1935, am 17. Januar 1935, am 18. Januar 1935, am 19. Januar 1935, am 20. Januar 1935, am 21. Januar 1935, am 22. Januar 1935, am 23. Januar 1935, am 24. Januar 1935, am 25. Januar 1935, am 26. Januar 1935, am 27. Januar 1935, am 28. Januar 1935, am 29. Januar 1935, am 30. Januar 1935, am 31. Januar 1935, am 1. Februar 1935, am 2. Februar 1935, am 3. Februar 1935, am 4. Februar 1935, am 5. Februar 1935, am 6. Februar 1935, am 7. Februar 1935, am 8. Februar 1935, am 9. Februar 1935, am 10. Februar 1935, am 11. Februar 1935, am 12. Februar 1935, am 13. Februar 1935, am 14. Februar 1935, am 15. Februar 1935, am 16. Februar 1935, am 17. Februar 1935, am 18. Februar 1935, am 19. Februar 1935, am 20. Februar 1935, am 21. Februar 1935, am 22. Februar 1935, am 23. Februar 1935, am 24. Februar 1935, am 25. Februar 1935, am 26. Februar 1935, am 27. Februar 1935, am 28. Februar 1935, am 29. Februar 1935, am 30. Februar 1935, am 1. März 1935, am 2. März 1935, am 3. März 1935, am 4. März 1935, am 5. März 1935, am 6. März 1935, am 7. März 1935, am 8. März 1935, am 9. März 1935, am 10. März 1935, am 11. März 1935, am 12. März 1935, am 13. März 1935, am 14. März 1935, am 15. März 1935, am 16. März 1935, am 17. März 1935, am 18. März 1935, am 19. März 1935, am 20. März 1935, am 21. März 1935, am 22. März 1935, am 23. März 1935, am 24. März 1935, am 25. März 1935, am 26. März 1935, am 27. März 1935, am 28. März 1935, am 29. März 1935, am 30. März 1935, am 31. März 1935, am 1. April 1935, am 2. April 1935, am 3. April 1935, am 4. April 1935, am 5. April 1935, am 6. April 1935, am 7. April 1935, am 8. April 1935, am 9. April 1935, am 10. April 1935, am 11. April 1935, am 12. April 1935, am 13. April 1935, am 14. April 1935, am 15. April 1935, am 16. April 1935, am 17. April 1935, am 18. April 1935, am 19. April 1935, am 20. April 1935, am 21. April 1935, am 22. April 1935, am 23. April 1935, am 24. April 1935, am 25. April 1935, am 26. April 1935, am 27. April 1935, am 28. April 1935, am 29. April 1935, am 30. April 1935, am 1. Mai 1935, am 2. Mai 1935, am 3. Mai 1935, am 4. Mai 1935, am 5. Mai 1935, am 6. Mai 1935, am 7. Mai 1935, am 8. Mai 1935, am 9. Mai 1935, am 10. Mai 1935, am 11. Mai 1935, am 12. Mai 1935, am 13. Mai 1935, am 14. Mai 1935, am 15. Mai 1935, am 16. Mai 1935, am 17. Mai 1935, am 18. Mai 1935, am 19. Mai 1935, am 20. Mai 1935, am 21. Mai 1935, am 22. Mai 1935, am 23. Mai 1935, am 24. Mai 1935, am 25. Mai 1935, am 26. Mai 1935, am 27. Mai 1935, am 28. Mai 1935, am 29. Mai 1935, am 30. Mai 1935, am 31. Mai 1935, am 1. Juni 1935, am 2. Juni 1935, am 3. Juni 1935, am 4. Juni 1935, am 5. Juni 1935, am 6. Juni 1935, am 7. Juni 1935, am 8. Juni 1935, am 9. Juni 1935, am 10. Juni 1935, am 11. Juni 1935, am 12. Juni 1935, am 13. Juni 1935, am 14. Juni 1935, am 15. Juni 1935, am 16. Juni 1935, am 17. Juni 1935, am 18. Juni 1935, am 19. Juni 1935, am 20. Juni 1935, am 21. Juni 1935, am 22. Juni 1935, am 23. Juni 1935, am 24. Juni 1935, am 25. Juni 1935, am 26. Juni 1935, am 27. Juni 1935, am 28. Juni 1935, am 29. Juni 1935, am 30. Juni 1935, am 1. Juli 1935, am 2. Juli 1935, am 3. Juli 1935, am 4. Juli 1935, am 5. Juli 1935, am 6. Juli 1935, am 7. Juli 1935, am 8. Juli 1935, am 9. Juli 1935, am 10. Juli 1935, am 11. Juli 1935, am 12. Juli 1935, am 13. Juli 1935, am 14. Juli 1935, am 15. Juli 1935, am 16. Juli 1935, am 17. Juli 1935, am 18. Juli 1935, am 19. Juli 1935, am 20. Juli 1935, am 21. Juli 1935, am 22. Juli 1935, am 23. Juli 1935, am 24. Juli 1935, am 25. Juli 1935, am 26. Juli 1935, am 27. Juli 1935, am 28. Juli 1935, am 29. Juli 1935, am 30. Juli 1935, am 31. Juli 1935, am 1. August 1935, am 2. August 1935, am 3. August 1935, am 4. August 1935, am 5. August 1935, am 6. August 1935, am 7. August 1935, am 8. August 1935, am 9. August 1935, am 10. August 1935, am 11. August 1935, am 12. August 1935, am 13. August 1935, am 14. August 1935, am 15. August 1935, am 16. August 1935, am 17. August 1935, am 18. August 1935, am 19. August 1935, am 20. August 1935, am 21. August 1935, am 22. August 1935, am 23. August 1935, am 24. August 1935, am 25. August 1935, am 26. August 1935, am 27. August 1935, am 28. August 1935, am 29. August 1935, am 30. August 1935, am 31. August 1935, am 1. September 1935, am 2. September 1935, am 3. September 1935, am 4. September 1935, am 5. September 1935, am 6. September 1935, am 7. September 1935, am 8. September 1935, am 9. September 1935, am 10. September 1935, am 11. September 1935, am 12. September 1935, am 13. September 1935, am 14. September 1935, am 15. September 1935, am 16. September 1935, am 17. September 1935, am 18. September 1935, am 19. September 1935, am 20. September 1935, am 21. September 1935, am 22. September 1935, am 23. September 1935, am 24. September 1935, am 25. September 1935, am 26. September 1935, am 27. September 1935, am 28. September 1935, am 29. September 1935, am 30. September 1935, am 1. Oktober 1935, am 2. Oktober 1935, am 3. Oktober 1935, am 4. Oktober 1935, am 5. Oktober 1935, am 6. Oktober 1935, am 7. Oktober 1935, am 8. Oktober 1935, am 9. Oktober 1935, am 10. Oktober 1935, am 11. Oktober 1935, am 12. Oktober 1935, am 13. Oktober 1935, am 14. Oktober 1935, am 15. Oktober 1935, am 16. Oktober 1935, am 17. Oktober 1935, am 18. Oktober 1935, am 19. Oktober 1935, am 20. Oktober 1935, am 21. Oktober 1935, am 22. Oktober 1935, am 23. Oktober 1935, am 24. Oktober 1935, am 25. Oktober 1935, am 26. Oktober 1935, am 27. Oktober 1935, am 28. Oktober 1935, am 29. Oktober 1935, am 30. Oktober 1935, am 31. Oktober 1935, am 1. November 1935, am 2. November 1935, am 3. November 1935, am 4. November 1935, am 5. November 1935, am 6. November 1935, am 7. November 1935, am 8. November 1935, am 9. November 1935, am 10. November 1935, am 11. November 1935, am 12. November 1935, am 13. November 1935, am 14. November 1935, am 15. November 1935, am 16. November 1935, am 17. November 1935, am 18. November 1935, am 19. November 1935, am 20. November 1935, am 21. November 1935, am 22. November 1935, am 23. November 1935, am 24. November 1935, am 25. November 1935, am 26. November 1935, am 27. November 1935, am 28. November 1935, am 29. November 1935, am 30. November 1935, am 1. Dezember 1935, am 2. Dezember 1935, am 3. Dezember 1935, am 4. Dezember 1935, am 5. Dezember 1935, am 6. Dezember 1935, am 7. Dezember 1935, am 8. Dezember 1935, am 9. Dezember 1935, am 10. Dezember 1935, am 11. Dezember 1935, am 12. Dezember 1935, am 13. Dezember 1935, am 14. Dezember 1935, am 15. Dezember 1935, am 16. Dezember 1935, am 17. Dezember 1935, am 18. Dezember 1935, am 19. Dezember 1935, am 20. Dezember 1935, am 21. Dezember 1935, am 22. Dezember 1935, am 23. Dezember 1935, am 24. Dezember 1935, am 25. Dezember 1935, am 26. Dezember 1935, am 27. Dezember 1935, am 28. Dezember 1935, am 29. Dezember 1935, am 30. Dezember 1935, am 31. Dezember 1935, am 1. Januar 1936, am 2. Januar 1936, am 3. Januar 1936, am 4. Januar 1936, am 5. Januar 1936, am 6. Januar 1936, am 7. Januar 1936, am 8. Januar 1936, am 9. Januar 1936, am 10. Januar 1936, am 11. Januar 1936, am 12. Januar 1936, am 13. Januar 1936, am 14. Januar 1936, am 15. Januar 1936, am 16. Januar 1936, am 17. Januar 1936, am 18. Januar 1936, am 19. Januar 1936, am 20. Januar 1936, am 21. Januar 1936, am 22. Januar 1936, am 23. Januar 1936, am 24. Januar 1936, am 25. Januar 1936, am 26. Januar 1936, am 27. Januar 1936, am 28. Januar 1936, am 29. Januar 1936, am 30. Januar 1936, am 31. Januar 1936, am 1. Februar 1936, am 2. Februar 1936, am 3. Februar 1936, am 4. Februar 1936, am 5. Februar 1936, am 6. Februar 1936, am 7. Februar 1936, am 8. Februar 1936, am 9. Februar 1936, am 10. Februar 1936, am 11. Februar 1936, am 12. Februar 1936, am 13. Februar 1936, am 14. Februar 1936, am 15. Februar 1936, am 16. Februar 1936, am 17. Februar 1936, am 18. Februar 1936, am 19. Februar 1936, am 20. Februar 1936, am 21. Februar 1936, am 22. Februar 1936, am 23. Februar 1936, am 24. Februar 1936, am 25. Februar 1936, am 26. Februar 1936, am 27. Februar 1936, am 28. Februar 1936, am 29. Februar 1936, am 30. Februar 1936, am 1. März 1936, am 2. März 1936, am 3. März 1936, am 4. März 1936, am 5. März 1936, am 6. März 1936, am 7. März 1936, am 8. März 1936, am 9. März 1936, am 10. März 1936, am 11. März 1936, am 12. März 1936, am 13. März 1936, am 14. März 1936, am 15. März 1936, am 16. März 1936, am 17. März 1936, am 18. März 1936, am 19. März 1936, am 20. März 1936, am 21. März 1936, am 22. März 1936, am 23. März 1936, am 24. März 1936, am 25. März 1936, am 26. März 1936, am 27. März 1936, am 28. März 1936, am 29. März 1936, am 30. März 1936, am 31. März 1936, am 1. April 1936, am 2. April 1936, am 3. April 1936, am 4. April 1936, am 5. April 1936, am 6. April 1936, am 7. April 1936, am 8. April 1936, am 9. April 1936, am 10. April 1936, am 11. April 1936, am 12. April 1936, am 13. April 1936, am 14. April 1936, am 15. April 1936, am 16. April 1936, am 17. April 1936, am 18. April 1936, am 19. April 1936, am 20. April 1936, am 21. April 1936, am 22. April 1936, am 23. April 1936, am 24. April 1936, am 25. April 1936, am 26. April 1936, am 27. April 1936, am 28. April 1936, am 29. April 1936, am 30. April 1936, am 1. Mai 1936, am 2. Mai 1936, am 3. Mai 1936, am 4. Mai 1936, am 5. Mai 1936, am 6. Mai 1936, am 7. Mai 1936, am 8. Mai 1936, am 9. Mai 1936, am 10. Mai 1936, am 11. Mai 1936, am 12. Mai 1936, am 13. Mai 1936, am 14. Mai 1936, am 15. Mai 1936, am 16. Mai 1936, am 17. Mai 1936, am 18. Mai 1936, am 19. Mai 1936, am 20. Mai 1936, am 21. Mai 1936, am 22. Mai 1936, am 23. Mai 1936, am 24. Mai 1936, am 25. Mai 1936, am 26. Mai 1936, am 27. Mai 1936, am 28. Mai 1936, am 29. Mai 1936, am 30. Mai 1936, am 31. Mai 1936, am 1. Juni 1936, am 2. Juni 1936, am 3. Juni 1936, am 4. Juni 1936, am 5. Juni 1936, am 6. Juni 1936, am 7. Juni 1936, am 8. Juni 1936, am 9. Juni 1936, am 10. Juni 1936, am 11. Juni 1936, am 12. Juni 1936, am 13. Juni 1936, am 14. Juni 1936, am 15. Juni 1936, am 16. Juni 1936, am 17. Juni 1936, am 18. Juni 1936, am 19. Juni 1936, am 20. Juni 1936, am 21. Juni 1936, am 22. Juni 1936, am 23. Juni 1936, am 24. Juni 1936, am 25. Juni 1936, am 26. Juni 1936, am 27. Juni 1936, am 28. Juni 1936, am 29. Juni 1936, am 30. Juni 1936, am 1. Juli 1936, am 2. Juli 1936, am 3. Juli 1936, am 4. Juli 1936, am 5. Juli 1936, am 6. Juli 1936, am 7. Juli 1936, am 8. Juli 1936, am 9. Juli 1936, am 10. Juli 1936, am 11. Juli 1936, am 12. Juli 1936, am 13. Juli 1936, am 14. Juli 1936, am 15. Juli 1936, am 16. Juli 1936, am 17. Juli 1936, am 18. Juli 1936, am 19. Juli 1936, am 20. Juli 1936, am 21. Juli 1936, am 22. Juli 1936, am 23. Juli 1936, am 24. Juli 1936, am 25. Juli 1936, am 26. Juli 1936, am 27. Juli 1936, am 28. Juli 1936, am 29. Juli 1936, am 30. Juli 1936, am 31. Juli 1936, am 1. August 1936, am 2. August 1936, am 3. August 1936, am 4. August 1936, am 5. August 1936, am 6. August 1936, am 7. August 1936, am 8. August 1936, am 9. August 1936, am 10. August 1936, am 11. August 1936, am 12. August 1936, am 13. August 1936, am 14. August 1936, am 15. August 1936, am 16. August 1936, am 17. August 1936, am 18. August 1936, am 19. August 1936, am 20. August 1936, am 21. August 1936, am 22. August 1936, am 23. August 1936, am 24. August 1936, am 25. August 1936, am 26. August 1936, am 27. August 1936, am 28. August 1936, am 29. August 1936, am 30. August 1936, am 31. August 1936, am 1. September 1936, am 2. September 1936, am 3. September 1936, am 4. September 1936, am 5. September 1936, am 6. September 1936, am 7. September 1936, am 8. September 1936, am 9. September 1936, am 10. September 1936, am 11. September 1936, am 12. September 1936, am 13. September 1936, am 14. September 1936, am 15. September 1936, am 16. September 1936, am 17. September 1936, am 18. September 1936, am 19. September 1936, am 20. September 1936, am 21. September 1936, am 22. September 1936, am 23. September 1936, am 24. September 1936, am 25. September 1936, am 26. September 1936, am 27. September 1936, am 28. September 1936, am 29. September 1936, am 30. September 1936, am 1. Oktober 1936, am 2. Oktober 1936, am 3. Oktober 1936, am 4. Oktober 1936, am 5. Oktober 1936, am 6. Oktober 1936, am 7. Oktober 1936, am 8. Oktober 1936, am 9. Oktober 1936, am 10. Oktober 1936, am 11. Oktober 1936, am 12. Oktober 1936, am 13. Oktober 1936, am 14. Oktober 1936, am 15. Oktober 1936, am 16. Oktober 1936, am 17. Oktober 1936, am 18. Oktober 1936, am 19. Oktober 1936, am 20. Oktober 1936, am 21. Oktober 1936, am 22. Oktober 1936, am 23. Oktober 1936, am 24. Oktober 1936, am 25. Oktober 1936, am 26. Oktober 1936, am 27. Oktober 1936, am 28. Oktober 1936, am 29. Oktober 1936, am 30. Oktober 1936, am 31. Oktober 1936, am 1. November 1936, am 2. November 1936, am 3. November 1936, am 4. November 1936, am 5. November 1936, am 6. November 1936, am 7. November 1936, am 8. November 1936, am 9. November 1936, am 10. November 1936, am 11. November 1936, am 12. November 1936, am 13. November 1936, am 14. November 1936, am 15. November 1936, am 1





Stadt-Zeitung

Wallafahrten zum Gesundbrunnen

Der Gedanke einer wallfahrtigen ...

Welche Bemerkungen hatte es nun ...

Der Stab des III. Bataillons der 36er ...

Wo sie sich fürs Leben finden ...

Die Wallfahrtigen ...

Chirurg Schwerebeschädigter

Aus Anlaß des Todes des Soldaten ...

Die Wallfahrtigen ...

Augusttage 1914 in Halle

Der Ausmarsch unserer Garnison

Blumengeschmückt zum Bahnhof - Erste Kampfhandlungen - Wie der Saalkreis mobilisiert wurde

Im Rahmen unserer geliebten ...

Am Morgen des 1. August ...

Am 6. und 7. August erfolgte ...

Am 8. August ...

Am 9. August ...

Am 10. August ...

Am 11. August ...

Am 12. August ...

Am 13. August ...

Am 14. August ...

Am 15. August ...

Am Morgen des 1. August ...

Am 6. und 7. August erfolgte ...

Am 8. August ...

Am 9. August ...

Am 10. August ...

Am 11. August ...

Am 12. August ...

Am 13. August ...

Am 14. August ...

Am 15. August ...

Am 16. August ...



Der Stab des III. Bataillons der 36er vor der Abfahrt vom Hauptbahnhof Halle.

Wo sie sich fürs Leben finden ...

Oegen „Schwarzvermittlung“ und für eheinfache Eheanbahnung - Die Herzensschmiebe am Kaiserplatz - „Ein dunkler Herr aus Halle“ und andere Sehnsüchte

Es ist nicht gut, daß der Mensch allein ...

Die Wallfahrtigen ...

Neue Richtungswiese

Auf dem Niedersapf ...

Neue Richtungswiese

Auf dem Niedersapf ...

Parole „Paris“

Hallische Truppen unmittelbar vor der Abfahrt ...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.



Bücher ...

Freiball... Ein Bandwirt aus Friedleben bei... 2000 Senners... Bucher... Freiball... Ein Bandwirt aus Friedleben bei... 2000 Senners... Bucher... Freiball... Ein Bandwirt aus Friedleben bei... 2000 Senners... Bucher...

Der Merseburger Kommunistenprozeß

Am 2. Verhandlungstag acht Angeklagte — Zuschauers, Gefängnisstrafen und Freisprüche

Merseburg. Auch gestern tagte wieder im Amtsgericht Merseburg der 5. Strafsenat des vereinten Kammergerichts. In den Verhandlungen wurde über acht Angeklagte folgendes Urteil gefällt: Franz und Franz Grosse, beide aus Köpplitz, je zwei Jahre, Gole, Merseburg, ein Jahr neun Monate und Keller, Köpplitz, ein Jahr sechs Monate und sechs Wochen; Werner Gähner, Merseburg, ein Jahr sechs Monate Gefängnis. Die Angeklagten Gustav Jähle, Köpplitz, Giller, Niederbenna, und Paul Diekmann, Merseburg, werden mangels Beweises freigesprochen.

Unbekannte frühere kommunistische Reichstagsabgeordnete Giller, Niederbenna, mußte aus Mangel an Beweisen freigesprochen werden. Die Beurteilung von Werner Gähner, Merseburg, ist infolgedessen bemerkenswert, als im ganzen Verfahren seit gestern und heute die erste Gefängnisstrafe verhängt wurde. Gähner ist noch sehr jung; der SPD hat er nie angehört, daher war er trotz eines Einlassens des Reichsanwalts und auch der Sozialdemokratischen Partei angeklagt. Am 2. Februar d. J. trat er den am Montag abgetretenen Werner und einen Unbekannten. Von Sammelte durch die Stadt, sprach von Politik und verurteilte, ist offenbar zu beeinflussen und für die Geheimorganisation zu gewinnen. Der Sozialismus wiederholte sich, und bei dieser Gelegenheit bekam Gähner in einem neutralen Umschlag eine verbotene, beschriftete kommunistische Karte, nahm sie hin, legte sie gleichgültig zu Hause in einen Schrank und hat sie wohl kaum angesehen. Auch laut scheint er auf Verführung des Werner und seines Gefährten weder je noch kein gelang zu haben. Aber schon die stillschweigende Duldung der hochverratigen Umtriebe allein genügt, um ihn zum Mitwisser eines Verbrechens zu machen, für das er auf eine mittlere Gefängnisstrafe erkannt wurde.

Die bereits gestern Bericht, hatte das Jugendgericht Merseburg die kommunistischen Geheimorganisation in Merseburg durch Verbindungen von illegalen Zeitungen und Informationsbüchern seinen Anfang genommen. Die Schriften gelangten durch einen Unbekannten zunächst in ein Ladenlokal und von da in die Wohnung eines gewissen Burek. Dieser übergab sie Max Kramm, der wiederum Otto Krause (samtlich am Montag abgetrennt) überreichte, einen Teil davon in Köpplitz zu verteilen.

In der dritten, gestern stattgefundenen Verhandlung hatte sich der Angeklagte Gole, früher ein Parteimitglied der Merseburger SPD, zu verantworten. Ihm war die Anklage vor, an jener wichtigen Verbindung teilgenommen zu haben, die am 21. Januar d. J. am hinteren Gothaerplatz, in der Nähe des Schützenplatzes, stattgefunden hat und maßgebend für die Richtlinien der weiteren Organisation der illegalen SPD in Merseburg. Gole leugnete hartnäckig; er will nicht dabei gewesen sein. In der Tat wurde aber festgestellt, daß er und Gähner, die beide während der Sitzung anwesend waren.

Die eifrige Bereitwilligkeit des Otto Krause hat für seine Bekanntheit, denen er die Räte-Führer aufsuchen verstand, auf die Anklagebank gebracht. Krause, der in der letzten Verhandlung als Zeuge auftreten mußte, war die Situation offenbar sehr peinlich. Nur abgerund und flüsternd gab er seine Antworten in dem Verfahren, die Angeklagten möglichst wenig zu belasten. Schließlich ließen sich sogar offensichtliche Unrichtigkeiten feststellen (Krause ließ, da er nicht weiß, ist unverständlich) und das Gericht verzichtete auf seine weiteren Aussagen. — Der in Mitteldeutschland nicht

der Höchststelle auf die Dorfstraße. Obgleich die Räte sofort freigesprochen, führte der Sturz den sofortigen Tod des Verunglückten herbei.

Auto von Sturmboe erfaßt Nordhausen. Auf der Straße Almsenhausen-Bieleben wurde ein Auto von einer starken Boe erfaßt und an einen Straßeneck geworfen. Von den Anwesenden erlitt eine Dame Verletzungen durch Glasplitter.

Stirchgebunden. Der landwirtschaftliche Arbeiter Karl J. führte beim Baden eines Hundes vom Bogen und zog sich schwere innere Verletzungen zu.

Tot aufgefunden Stahfurt. Ein im Aufstehend lebender Werkmeister war mit dem Weingen eines Gasföhrers beschüttet und beim Fall der Gasföhre getötet worden. Der Schwiegervater fand den Werkmeister einige Zeit später durch Gas veratmet auf. Wiederbelebungsbemühungen hatten keinen Erfolg mehr. Die Leiche des Verunglückten lag, während am Hause der Unfall geschah, an einer Beerdigung teil.

„Samstergarden“ — unrentabel Tendern. In früheren Jahren bestanden sich Arbeitslose und sonstige Arme Einwohner während der Ernte oft mit dem Aufgraben der Samstergarden, und merktig war, konnte in wenigen Wochen einige Dutzender Getreide ausgraben. Da sich die Ernte aber in diesem Jahre recht schnell vollzieht, hatten die Samstergarden nicht genügend Zeit, größere Mengen Körner in ihre Winterfarmen zu schleppen, so daß die Samstergarden in diesem Jahre recht schlecht gelohnt haben. Im übrigen liegt darauf hin, daß auch das Aufgraben der Samstergarden nur mit besonderer Erlaubnis der Feldbesitzer gestattet ist. Wer ohne Erlaubnis Samstergarden ausgräbt, macht sich strafbar.

Schwere Ernteeunfälle Balgstädt. Am 2. Hofe auf Feld fuhr, um Getreide einzuholen, erlitt er einen Donnerschlag. Der 66 Jahre alte Mann führte aus

Beifahrer totgequetscht

Leipzig. Gestern nachmittag geriet an der Gähligke das Stadtschloß der Leinwand einer Brauerei gegen einen Baum. Bei dem Unfall wurde der Beifahrer des Autos totgequetscht. Der Fahrer wurde durch die Wunde schwer verletzt und gegen den Baum gequetscht. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der Fahrer des Autos kam mit geringfügigen Verletzungen davon, zog sich aber einen schweren Nervenschlag zu. Er liegt zur Zeit vernehmungsunfähig im Krankenhaus. Der tödlich verunglückte Beifahrer heißt S. er ist 42 Jahre alt, verheiratet und in Dörfchen bei Sächtingen zu Hause.

Generalarm kurz vor Zapfenstreich

Leipzig. Am Arbeitsdienstag 8/120 R 1818 meldete der Posten 21.57 Uhr, 8 Minuten vor Zapfenstreich, Feuer in südlicher Richtung des Sagers. Der ungewohnte große Feuerstein ließ die Brandstelle in der benachbarten Dörfern Barbara-Gasse entstehen. Sofort wurde Alarm gegeben, und in 5 Minuten rückte die Abteilung im Einsatz mit den zur Feuerlöschung benötigten Gerätschaften in Richtung der Brandstelle. Durch die rasche Hilfe der Stoppelfeuer und Wassergrube wurde verhindert, auf dem Wege die Brandstelle zu erreichen. Durch Hochdruckpumpen wurde das Feuer in dem Bereich 8/120 R 1818 mittels von Eisenbahn festgehalten. Die in schneller Tempo zur Brandstelle eilenden Arbeiter wurden durch die Rauchföhre in Vordereinstiegen angehalten, da das Feuer inzwischen gelöscht war. Geringfügig beschädigt wurde der neu errichtete Hochdruckpumpe des Rasthofes. Während in den unmittelbaren Ortsteilen die Feuerlöscher erlöschten, bestand sich das Vorkommando der Abteilung 8/120 R 1818 bereits im Einsatz zur Brandstelle. Als das Brandkommando des Ortsteiles das Feuer erlösch, waren vom Standort Leibniz 8/120 R 1818 in der benachteiligten Zeit von 80 Minuten zurückgelegt. 1 Uhr nachts löschte das Vorkommando in das Sager Leibniz aus.

Bei Dacharbeiten angefaßt

Leipzig (Bez. Vorgau). An der Scharfstrasse, wo der Friedrich der Große in der Nacht vom 1. zum 4. November 1780 die Mordtat vom Siege in der Vorgauer Schlacht entgegennahm, werden zur Zeit Dacharbeiten ausgeführt. Dabei trat der Sohn des Dachbedeckersmeister W. in dem Moment infolge eines Rattenbisses in die Tiefe. Schwerk verletzt wurde er, in das Krankenhaus Vorgau eingeliefert. Die Familie W. hat seitdem ihren Sohn infolge eines Unfalls verloren.

Wollen. (Radio geflohen.) Nachts drangen Diebe durch das Fenster in eine am Westerturm gelegene Wohnung und hobten einen Radiosender. Die Täter sind entkommen.

Diamantene Hochzeit Wittberg. Der Reichsbahn-Inspektör L. H. Ernst heiratete und seine Ehefrau Emilie, Buchenstraße 44, feierten das Fest der Diamantene Hochzeit. Das von dem, am 1. Jahresjahre lebende Ehepaar waren 40-jährig und feierlicher Feiertag. Zahlreiche Ehrengäste und Glückwünsche wurden dem Jubelpaar zuteil.

ACHTUNG!

Ueble Gerüchtemacher sind gegen uns am Werk! Wir warnen dringend vor Verbreitung ihrer unwahren Gerüchte! Zum Schutze unserer Gefolgschaft müssen wir jeden Verleumder gerichtlich zur Rechenschaft ziehen.

5 Jahre harten Kampfes liegen hinter uns. Wir ruhen nicht — wir sind rühriger denn je — wir bauen weiter — fügen Stein auf Stein, und jeder Stein, hart und unvergänglich wie Granit, sei Gewähr für die Festigkeit unseres Werkes, trotz allen Stürmen, die uns umbrausen.

Die neue Mischung der Trommler-Zigarette in der Aromaschutz-Packung wirbt für sich selbst. Darum jetzt und immerdar: Trommler 3! in der neuen Aromaschutz-Packung



UNSER NEUBAU

Trommler

STURM-ZIGARETTEN-FABRIK DRESDEN. ÄLTESTE NATIONAL-SOZIAL. FABRIK DEUTSCHLANDS

ent... Wittenberg... Striches... uensbruch... (Vertical text on the left margin)

ent... Wittenberg... Striches... uensbruch... (Vertical text on the right margin)



Steuerrundschau für August

Von Wirtschaftsprüfer und Steuerjurist Dr. jur. et rer. pol. Bräuner, Berlin

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den... Der Monat August bringt wieder am 15. den...

Die Lebenshaltungskosten im Juli

Steigerung um 1,2 Prozent

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934... Die Lebenshaltungskosten für den Juli 1934...

Finanzierung der Arbeitsbeschaffung

Arbeitsvorrat von 620 Mill. RM

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche... Die Deutsche Gesellschaft für öffentliche...

Wie war die Börse?

Berliner Werte: Weiter abgemindert

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Berlin, 1. August. Nachdem schon an der... Berliner Werte: Weiter abgemindert... Berliner Werte: Weiter abgemindert...

Neue Marktregelungen:

Stabilität der Fleischpreise

Am 1. August tritt die Marktregelung für... Stabilität der Fleischpreise... Stabilität der Fleischpreise...

Am 1. August tritt die Marktregelung für... Stabilität der Fleischpreise... Stabilität der Fleischpreise...

Am 1. August tritt die Marktregelung für... Stabilität der Fleischpreise... Stabilität der Fleischpreise...

Am 1. August tritt die Marktregelung für... Stabilität der Fleischpreise... Stabilität der Fleischpreise...

Am 1. August tritt die Marktregelung für... Stabilität der Fleischpreise... Stabilität der Fleischpreise...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 1. August. Die Marktsituation in... Waren- und Viehmärkte... Waren- und Viehmärkte...

Berlin, 1. August. Die Marktsituation in... Waren- und Viehmärkte... Waren- und Viehmärkte...

Amstliche Berliner Notierungen vom 31. Juli. Table with columns for various commodities like Mehl, Zucker, and other goods with their respective prices.

Davisipokal bleibt in England. Der SchluB der Davisipokalturnierbestimmungen zwischen England und Amerika gibt an...

Einem heutigen Sieg teilte der in Euen ausgetragene Aufnahm im Schwimmen auf dem Hagen 06 und dem 20. August...

Rad-Weltmeisterkassen 1934. Der groBe Welt-Tour in Belgien. Einen der Hauptpunkte der vom 10. bis zum 24. August...

Wohnmärkte. Zusammenfassung am Berliner Stadtkreisamt. Auf dem groBen deutschen Wohnungsmarkt in Berlin...

Der Engländer spielte zunächst abwartend, gewann aber durch einige Fehler des reichlich aufgereizten Spielers den ersten Satz knapp mit 6:4...

Ein Sportmann, wie er nicht sein soll, ist der französische Riefordschwimmer Caronnet. Schon wiederholt befehligte er wegen seines disziplinären Verhaltens die Besondere...

Was gibt's auf dem Turf? Koppagarten. Kreis von Drosben, 2350 RM, 1400 Meter: 1. H. H. Gosseloh...

Das Geheimnis ihrer Siege. Deutsche Kampfbislerer plaudern über ihren Weg zum Erfolg.

Reibisbungen bilden nur einen kleinen Teil in meinem Leben. Ich sage dies, um zu zeigen, wie unsere alte deutsche Reibisbarten...

Berliner Metallnotierungen vom 1. August. Table with columns for various metals like Gold, Silber, Kupfer, etc.

Berliner Devisennotierung vom 31. Juli. Table with columns for various currencies like Gold, Devisen, etc.

Der Amstfampfger Alfred Schwarzmann ist Soldat und Soldat hat man auch sein. Curven neuem System...

Über der Mensch sind die Geleste dieser Elemente kennen? Interessant ist das Gedächtnis mit einem Turner...

Amstliche Saaelekreis-Nachrichten. Am Sonnabend, 4. 8., findet bei der Götze...

Berliner Börse. Table with columns for various stocks and bonds.

Aktien. Table with columns for various stocks like Bayer, Siemens, etc.

Unnotierte Werte. Table with columns for various unlisted values.

Neuzeitliche Anfgangskure der Variablenpapiere. Table with columns for various securities.

Festverzinsliche Werte. Table with columns for various fixed interest securities.

Verkehr. Table with columns for various transport and trade statistics.

Aktion. Table with columns for various stocks and shares.

Leipziger Börse. Table with columns for various stocks and bonds from Leipzig.

Steuergutscheine. Table with columns for various tax certificates.

Schwerte. Table with columns for various metals and precious stones.

Banken. Table with columns for various banks and financial institutions.

Leipziger Börse (continued). Table with columns for various stocks and bonds from Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Table with columns for various books and publications.







